**LIENER**

Schon als **Wiener Sängerknabe** performte Matthias Liener auf der ganzen Welt, auch als Solist. Der Gesangsstil und seine Wirkung sind im Rahmen der deutschsprachigen LIENER-Popmusik höchst aufsehenerregend. Die mitreißend **eigenständige Leadperformance**, die atemberaubende **Innovation seiner Vokalarrangements & Chöre** sowie die gesamtmusikalische **Intuition und Sicherheit** lassen mehr als nur aufhorchen, setzten in Erstaunen, sind Start- und Angelpunkt einer maximal chancenreichen GSA-Karriere.

Man will öfter und mehr hören vom diesem ganz eigenen musikalischen Kosmos, der **Wien und seine Popmusik-Historie** zwar reflektiert und repräsentiert, darüber aber weit hinausgeht, und das im Sinne einer textlichen und vokalen Virtuosität, die durch **Unverwechselbarkeit und Originalität** besticht. Lieners klassische Gesangsausbildung an der Wiener Musikuniversität kann diese Besonderheit nicht vollumfänglich erklären, ist aber ein Mosaik- und Eckstein der Reife und Besonderheit seines kompositorischen und instrumentalen Schaffens.

LIENER bringt alle Begabungen und Skills für eine langfristige, high-level Recording- und Live-Karriere mit: Er **textet und komponiert seine Songs selbst**, spielt sie als **Multiinstrumentalist** selbst zur Gänze ein und behält den Recordingprozess somit ausschließlich in den eigenen Händen. Er performt souverän und publikumsnahe als **erfahrener Frontman**, dem die Anforderungen der unterschiedlichsten Bühnen und Genres vom Opernhaus zum A-cappella-Festival, vom klassischen Rock‘n Roll bis zur Hard Rock Band aus der täglichen musikalischen Praxis vertraut sind.

Idealtypisch verschwistert LIENERs Musik **„Alternative & Electronic Music“** mit dem **„Pop-Mainstream**“. Dabei deutet der rohe Electronic-Touch zunächst in die Richtung nischencredibiler Publikums- und Medienaufmerksamkeit. Doch formen die vokale Performance sowie die eigenwilligen Wien-Referenzen und humorvollen Sprachspiele einen musikalischen Gesamt-Act, der fachkundige Gatekeeper in Szene und Medien sowie deutschsprachige Mainstream-Fans gleichermaßen in seinen Bann schlagen kann.

Die Texte verbinden ganz selbstverständlich LIENERs **spielerisch-kreativen Sprachumgang** („Ich kann deine Unterhose unter deiner Hose sehen“) mit sich spontan einprägenden Hook-Refrains („Ich streu dir Rosen & Mohn“) und kultigen Wiener Redewendungen („Bist du deppad, Oida?“)